

Timer oder Dämmerungssensor

Die übliche Konfiguration einer Beleuchtung ist über eine Schaltfunktion am Bedienteil oder Taster / Schalter sowie über Bewegungsmelder. Häufig wird dies mit einer Timerfunktion kombiniert, sodass die Beleuchtung nur zu vorgegebenen Zeiten über den Bewegungsmelder eingeschaltet wird. Der Vorteil liegt auf der Hand, tagsüber wird die Beleuchtung nicht aktiviert. Hier die typische Konfiguration dazu:

Der Ausgang 16 schaltet die Beleuchtung, wenn der Timer aktiv ist (21:00 Uhr bis 06:00 Uhr) und der Bewegungsmelder über den Eingang 1 schaltet.

16	Beleuchtung	46: Logisches Produkt der Aus	0 min. 30 sek.	X													Ausgänge: 17+18
17	Timer	26: Timer	0 min. 30 sek.	X													Timer: 1
18	Trigger	24: Monostabiler Kontakt	3 min. 0 sek.	X													Linien: 1

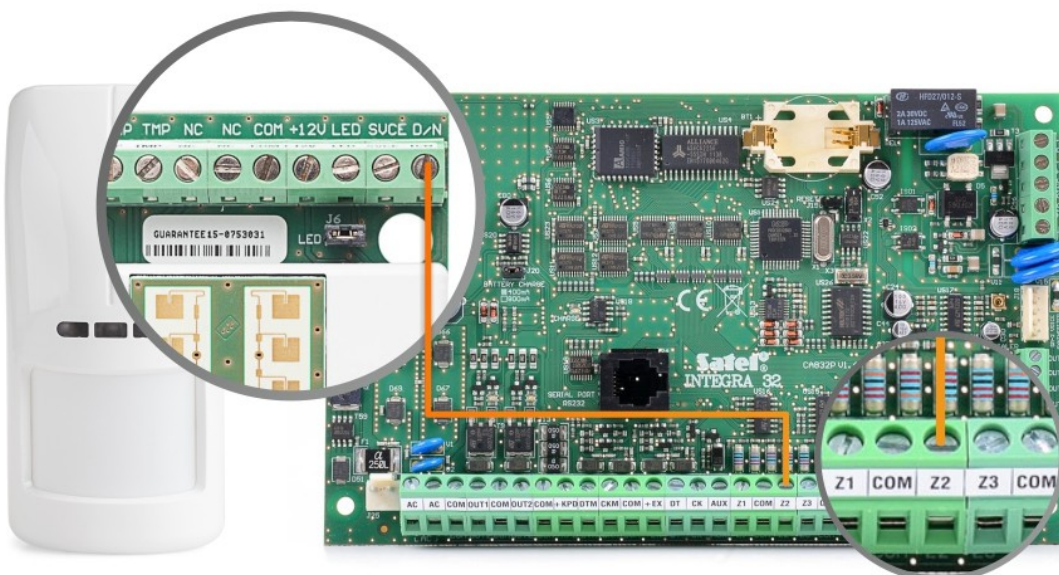
Timer																	
Timer		Schemen der Benutzer															
				Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag	
Nr.	Name	Bntz.kann edit	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Jeden Tag
1	Beleuchtung																21:00 0 6:00

Der Nachteil dieser Lösung ist, dass die Uhrzeit nicht das eigentliche Kriterium ist, sondern die Helligkeit, welche je nach Jahreszeit sehr unterschiedlich ist.

Man kann dem Benutzer das Recht geben am Bedienteil die Zeit des Timers zu verändern, dies muss aber dann mehrfach im Jahr geschehen um die Helligkeitsunterschiede zu kompensieren.

Timer																	
Timer		Schemen der Benutzer															
				Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag	
Nr.	Name	Bntz.kann edit	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Jeden Tag
1	Beleuchtung	X															21:00 0 6:00

Eleganter ist die Verwendung eines Dämmerungssensors. Die meisten Dämmerungssensoren auf dem Markt arbeiten jedoch mit 230V Spannungsversorgung und sind daher nur umständlich in das System einzubinden. Ideal ist hier die Verwendung des Opal PLUS Bewegungsmelders, denn der Bewegungsmelder **OPAL Plus verfügt über eine integrierte Dämmerungssensor**, dessen Empfindlichkeit eingestellt werden kann. Dies ist ein Open-Collector-Ausgang (OC). Dies bedeutet, dass zum Zeitpunkt des Einschaltens der Ausgang D/N ein Massepotential (0 V) durchgeschaltet hat.



UNSER SERVICE IST IHRE SICHERHEIT...

Das ist die ideale Situation. Der Ausgang kann direkt an den Eingang der Alarmzentrale angeschlossen werden.

Dieser Eingang wird als Hilfskontakt (Typ 47. ohne Alarmierung) konfiguriert. Die restliche Konfiguration der Steuerung wird ebenso wie im vorigen Beispiel konfiguriert, also lediglich anstatt des Timers wird hier der Dämmerungssensor genutzt.

Die Verknüpfung der Meldelinie zum Ausgang sollte aber nicht als „14. Linienverletzung“ angelegt werden, da dieser Ausgangstyp eine voreinstellbare zeitliche Begrenzung hat. Richtig wäre der Ausgangstyp 17. Linien Bereit-Anzeige (natürlich mit Negierung, also deaktivierter Option POL+), alternativ kann der Ausgangstyp 109. logisches Produkt der Linien verwendet werden (da nur eine Meldelinie das alleinige Kriterium ist).

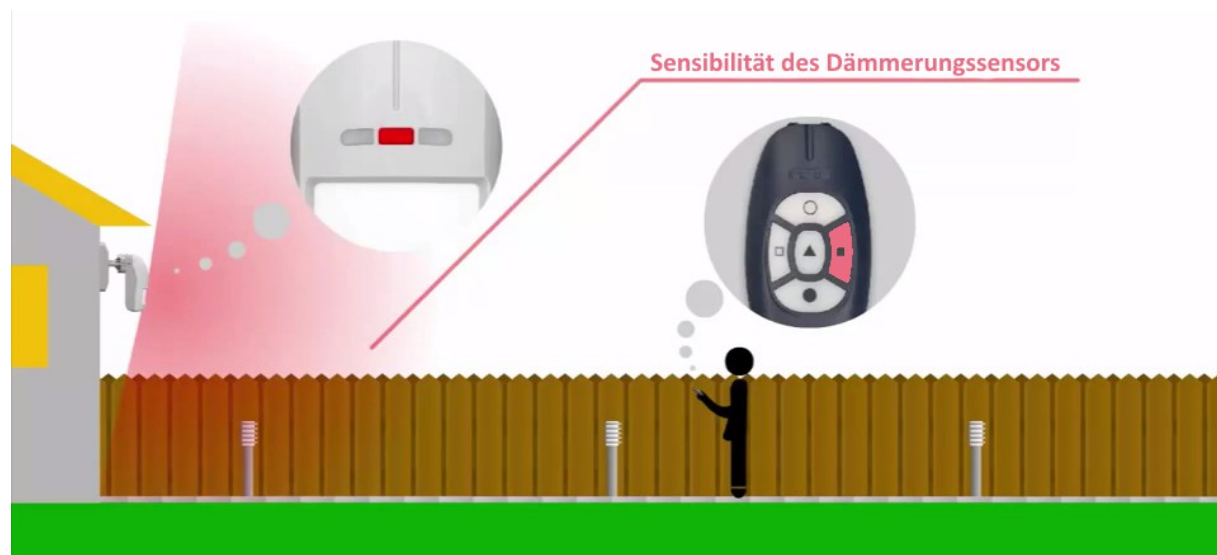
Die fertige Konfiguration der Ausgänge sähe daher wie folgt aus:

16	Beleuchtung	46: Logisches Produkt der Aus	0 min. 30 sek.	X			Ausgänge: 17+18
17	Timer	109: Logisches Produkt der Lin	0 min. 30 sek.	X			Linien: 2
18	Trigger	24: Monostabiler Kontakt	3 min. 0 sek.	X			Linien: 1

Der Steuerausgang für die Beleuchtung ist geschaltet, wenn es dunkel ist und der Bewegungsmelder auslöst. Soll als weiteres Kriterium der Scharfzustand verwendet werden (dunkel UND scharf UND Bewegungsmelder aktiv) so fügt man einfach ein weiteres Kriterium in die Und-Verknüpfung hinzu.

16	Beleuchtung	46: Logisches Produkt der Aus	0 min. 30 sek.	X			Ausgänge: 17+19
17	Dämmerung	109: Logisches Produkt der Lin	0 min. 30 sek.	X			Linien: 2
18	Trigger	24: Monostabiler Kontakt	3 min. 0 sek.	X			Linien: 1
19	Scharf	21: Scharfzustandsanzeige	0 min. 30 sek.	X			

Der Dämmerungssensor des Opal PLUS lässt sich bequem über den Handsender OPT-1 justieren.



Selbstverständlich können Sie den Dämmerungssensor nicht nur zur Beleuchtungssteuerung verwenden, sondern ebenso auch parallel als Kriterium für die Rollladensteuerung und vieles mehr.